



Erstes Willkommenstreffen für ukrainische Gäste und ihre Gastfamilien in Schildgen - Wir sind für euch da!

Danke Uta Henriksen für diesen Bericht über unser erstes Kennlernetreffen in Schildgen

„Am frühen Samstagabend, 2.4.22., fand ein Kennlernetreffen für ukrainische Gäste und ihre Gastfamilien im gut besuchten Gemeindesaal der Andreaskirche statt. Ca. 35 Geflüchtete und ca. 15 Ehrenamtliche nahmen daran teil. Es begrüßten die Gäste das Team der Initiative „Netzwerk Schildgen für Ukraine“ Margret Grunwald-Nonte, Achims Rieks, Sabine Gresser-Ritter sowie Pfarrer Jürgen Manderla.

Hilfreich übersetzte die russischsprechende Übersetzerin Marion Weinreich die Beiträge.

Nach ausführlichen Informationen über Angebote von „Willkommen in Schildgen“ und Corona- und Masernimpfungen von Dr. Anand stellten sich die Geflüchteten kurz vor. Unsere ukrainischen Gäste vom Kleinkind bis zum Rentner, aus verschiedenen Teilen der Ukraine, haben Zuflucht bei Privatfamilien oder in Wohnungen gefunden. Sie nahmen etwas zögerlich untereinander ersten Kontakt auf.

Sie werden von ihren Patenfamilien unterstützt bei der Anmeldung bei der Stadt und der Schule für ihre Kinder, sowie bei den Herausforderungen in der neuen Umgebung.

Wir waren als Familie mit „unserer“ Mutter und ihrer siebenjährigen Tochter aus Charkow dort. „Das ist sehr freundlich“, kommentierte sie die Überreichung eines Einkaufsgutscheines, den die Menschen aus der Ukraine erhielten.

Erfahrungen bei der Anmeldung, bei der Beschaffung von Kleidung sowie dem Umgang mit Menschen, die z.T. weder Englisch noch Deutsch sprechen, wurde unter den Anwesenden ausgetauscht. Auch wurden Tipps gegeben für die Suche nach Wohnraum.

Es gab ein leckeres warmes Abendessen, gespendet von einem Restaurant in Köln und dem Himmel und Ääd Begegnungscafé.

Eine Spielecke für die Kleinsten war gut besucht. Die älteren Kinder, ukrainische wie deutsche, zogen sich auf den Spielplatz zurück und spielten gemeinsam.

Nun werden für die Geflüchteten Deutschkurse im Ort, weitere Treffen und Kinderbetreuung eingerichtet. Ziel ist es, konkrete Hilfe im Alltag und Unterstützung in dieser besonderen Situation anzubieten. Deutlich wurde: Wir sind für euch da!

Das nächste Treffen wird am Samstag, den 9. April um 16 Uhr, wieder im Gemeindesaal der Andreaskirche stattfinden, bei schönem Wetter auf der Wiese vor der Kita Schneckenhaus.“

Uta Henriksen